

so ist um so eher zu hoffen, dass Christus dadurch gerührt wird und jene durch ein Wunder bekehrt.

3) Da Christus bestimmt hat, dass der Kaiser in geistlichen Dingen vom Papste, der Papst aber in weltlichen vom Kaiser unterstützt wird, so möge ein Kaiser gewählt werden, der die Führung im Kreuzzuge zu übernehmen hat. Unter ihm sollen die tüchtigen deutschen Krieger ('*strenui bellatores Alemanii*'), vereint mit denen von Venedig, Genua und Pisa und den anderen Seestädten zur Rettung des heil. Landes sich aufmachen.

4) Der Papst soll unter den übrigen vielfach hadernden Fürsten Frieden oder wenigstens Waffenstillstand stiften, bis die Sache des heil. Landes zum glücklichen Ende geführt ist.

5) Auch die uneinigen Städte, die leicht zur Verhinderung der Unternehmung beitragen können, sind durch den Papst zu versöhnen.

6) Der Papst soll dafür sorgen, '*ut universalis ecclesia gaudeat antiqua solita et debita libertate, ut sic liberius ad placandum Deum vacare possit et subditos ad terre sancte subsidium animosius excitare*'.

7) Besonders ist darauf zu achten, dass diejenigen, welche das Kreuz nehmen, frei sind von Verbrechen und von Excommunication, und dass sie sich bei der Abfahrt demüthig benehmen und massvoll leben.

8) Auch Könige und Fürsten, nicht nur Prälaten, sind um Rath zu fragen, damit sie nicht etwa, durch Vernachlässigung beleidigt, ihre Hülfe versagen.

9) Die geistliche und die weltliche Macht sollen in dieser Sache ganz Hand in Hand gehen.

10) Der Papst soll die Fürsten ermahnen, dass sie sich dem erwählten Hauptheerführer durchaus unterordnen und auch ihren Unterthanen Gehorsam anempfehlen; für den Fall, dass dieser Führer stirbt oder unfähig wird, ehe das Ziel erreicht ist, soll die Curie von vornherein für einen Stellvertreter sorgen.

11) Ein päpstlicher Legat soll mitgehen und den Muth der Kreuzfahrer durch häufige Predigten entflammen.

12) Es ist bekannt zu machen, dass Leute, die im heil. Lande sich niederlassen wollen, dort gemäss ihren Leistungen Versorgung finden werden.

13) Ein Ort diesseits des mittelländischen Meeres ist zu bestimmen, an dem sich die Kreuzfahrer zu versammeln haben.